

Inhalt

Vorwort	11
I. KONZENTRATION UND IMAGINATION	13
Die Bilder der Phantasie führen ihr eigenes Leben	13
Beherrschte Imagination	15
Aktives Erwarten	16
Die »Einsicht« in das Innenleben der Gestalt	18
Konzentration	18
Konzentration ist ein Prozeß	19
ÜBUNG 1: Konzentration	20
Die Wirkung der entfalteten Konzentrationskraft	21
ÜBUNG 2: Vorstellungskraft und Konzentration	22
Vorstellungskraft und Bühnenprobe	24
II. ATMOSPHÄRE	25
Atmosphäre	25
Atmosphäre verbindet Schauspieler und Zuschauer	26
Atmosphäre im Alltag	26
Atmosphäre und Spiel	27
Zwei Atmosphären	28
Objektive Atmosphäre und subjektives Fühlen	29
Atmosphäre und Gehalt	30
Atmosphäre und innere Dynamik	32
Die Mission der Atmosphäre	33
ÜBUNG 3: Zur Atmosphäre	34
Atmosphäre als Probenverfahren	36

III. INDIVIDUELLES FÜHLEN UND SPEZIFISCHES »KOLORIT« DES HANDELNS	39
Das spezifische »Kolorit« des individuellen Handelns	39
Spezifisches Handlungskolorit als Probenverfahren	42
ÜBUNG 4	42
 IV. DIE PSYCHOLOGISCHE GEBÄRDE	
Gebärde und Wille – Psychologische Gebärde	45
ÜBUNG 5	47
Die phantastische Psychologische Gebärde	48
ÜBUNG 6: Anwendung der PG in der Praxis:	
1) Für die gesamte Rolle	49
2) Für Einzelmomente in der Rolle	53
3) Für einzelne Szenen	54
4) Für die »Atmosphärenpartitur«	57
5) Für die Sprache	60
Die Gestalt hinter dem Wort	70
Die »Lektüre« eines Stücks	72
ÜBUNG 7	73
Sensibilität für PG	74
ÜBUNG 8	74
Die PG überschreitet die Grenzen des physischen Leibes	77
ÜBUNG 9	78
Raum und Zeit in der Imagination	79
ÜBUNG 10	80
 V. DER LEIB DES SCHAUSPIELERS	83
Es darf keine rein physischen Übungen geben	83
ÜBUNG 11: Das imaginäre Zentrum in der Brust	84
ÜBUNG 12: Formende Bewegungen	85
ÜBUNG 13: Fließende Bewegungen	85
ÜBUNG 14: Schwebende Bewegungen	86
ÜBUNG 15: Ausstrahlende Bewegungen	86
Vier Qualitäten	87
Leichtigkeit	87

ÜBUNG 16	87
Form	88
ÜBUNG 17	89
ÜBUNG 18	90
Der Sinn für das Ganze	92
ÜBUNG 19	93
Schönheit	94
ÜBUNG 20	95
Das Häßliche auf der Bühne	96
 VI. GESTALTGEBUNG UND CHARAKTER	 97
Gestaltgebung	97
Rollentypus	99
Der imaginäre Leib	99
Das imaginäre Zentrum	100
ÜBUNG 21	103
 VII. IMPROVISATION	 105
Improvisation	105
ÜBUNG 22	106
Improvisation als Probenverfahren	108
 VIII. DAS SCHAUSPIELKOLLEKTIV	 111
ÜBUNG 23: Sensibilität	111
Aktivität	113
ÜBUNG 24	114
Stil	115
ÜBUNG 25	116
 IX. DIE SCHÖPFERISCHE INDIVIDUALITÄT	 119
Allgemeine Charakteristik	119
Das Erlebnis der schöpferischen Individualität	120
Die drei Bewußtseinsstufen	121
Das Erleben auf der Bühne ist nicht real	123

Aus Fühlen wird Mitfühlen	124
Das Bekenntnis eines Schauspielers	125
Distanz von sich selbst	127
Die soziale Funktion des höheren »ICH«	126
ÜBUNG 26	127
Das improvisierende »ICH«	128
ÜBUNG 27	129
ÜBUNG 28	129
 X. DIE SCHAUSPIELKOMPOSITION	 131
Dreigliederung und Polarität	131
Polarität im »König Lear«	133
Die Transformation	136
Motive	138
Die Komposition der handelnden Personen	142
Kulminationen	145
Untergliederung	148
Akzente	151
Rhythmische Wiederholung	153
Rhythmische Wellen	159
 XI. ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN	 163
ÜBUNG 29: Innere und äußere Handlung. Die Pause	163
Tempo	166
ÜBUNG 30	167
ÜBUNG 31: Kombinierte Übung	168
 XII. EINIGE PRAKTISCHE ANMERKUNGEN	
ZU DEN ÜBUNGEN	170
Literatur zur Eurythmie und Sprachgestaltung	172

MARIJA O. KNEBEL':

Michail A. Čechov und sein schöpferisches Erbe	173
Zur Autorin	174

TEIL I: PORTRAIT SEINES WIRKENS 175

Die alten Männer	180
Chlestakov und Erik XIV.	184
Čechovs gefürchtete Improvisationen	186
Malvolio und Hamlet	186
Der Kunstgriff mit den Bällen	192
»Peter(s)burg« und Čechovs Ableuchov	196
Die künstlerische Persönlichkeit	204
Der Humor – ein Čechovsches Erbe	207
Künstlerische Vielfalt	210
Das Exil	215

TEIL II: ZUM KONZEPT SEINER

SCHAUSPIELKUNST	223
Zur inneren Gestaltgebung	225
Die Rolle der Nachahmung	232
Die Rolle der Improvisation	238
Die Rolle des Mitfühlens und der Atmosphäre	239
Die Rolle der Psychologischen Gebärde und der Ausstrahlung	244
Die psychologische Grundlage und das Kolorit	248
Das imaginäre Zentrum und die Sprachgebärde	250
Ästhetisch-ethische Aspekte der Schauspielkunst	254

Michail A. Čechov, Chronik seines Schaffens	259
Editorischer Bericht	265
Register	272
Bildnachweis	283